

## D. Der Schaft.

36. Der Schaft verbindet mit Hülfe des Beschlags sämtliche Gewehrtheile zu einem Ganzen und dient zur Handhabung des Gewehrs, sowie zum Schutz des Lauses und des Laufmantels gegen Verbiegungen. Er besteht aus dem Kolben, dem Kolbenhals und dem langen Theil.

## E. Der Stock. (Siehe Fig. 1 Seite 3.)

37. Der Stock dient zum Zusammensetzen der Gewehre, beim Versagen des Ausziehers zur Entfernung der Patronenhülse aus dem Lauf, sowie im Nothfall im Felde (Manöver) als Wischstock.

Er ist am hinteren Ende zum Einschrauben in den Stockhalter im Schaft mit einem Gewindetheil und am vorderen Ende mit einem Kopf versehen. In letzterem befindet sich ein Muttergewinde, welches dem Gewindetheil entspricht und zum Zusammenschrauben mehrerer Stöcke dient. In dem Kopf sind außerdem zwei Einstriche zum Anbringen von Reinigungsmitteln eingefertigt.

## F. Der Beschlag.

38. Zum Beschlag gehören
- Obering mit Schraube und Seitengewehrwarze,
  - Ringfeder,
  - Unterring mit Riembügel,
  - Stockhalter mit Muttergewinde,
  - Zapfenlager mit Mutter,
  - Verbindungsschraube,
  - Kreuzschraube mit Röhrchen,
  - Klammerfuß mit zwei Schrauben,
  - Kolbenkappe mit zwei Schrauben.

## G. Länge und Gewicht.

39. Die Länge des Gewehrs, ohne Seitengewehr, beträgt 1,245 m, das Gewicht (ungeladen) 3,8 kg. Durch die unvermeidlichen Abweichungen im Gewicht der einzelnen Gewehrtheile, namentlich der Schäfte, kommt es vor, daß einzelne Gewehre bis zu 150 g leichter oder schwerer sind.

## H. Das Zubehör.

40. Der Gewehrriemen, zu welchem Klammer, Doppelknopf, Dese und Schnalle gehören, wird lang gemacht, wenn das Gewehr übergehängt getragen werden soll.